

269554-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Kommunikationsinfrastruktur – Erweiterung und Hochrüstung der vorhandene Telekommunikationslösung

OJ S 89/2024 07/05/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Landshut AdöR der Stadt Landshut

E-Mail: katharina.strauss@kunzrechtsanwaelte.de

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und Hochrüstung der vorhandene Telekommunikationslösung

Beschreibung: Das Klinikum Landshut AdöR der Stadt Landshut beabsichtigt die Erweiterung und Hochrüstung der vorhandenen Telekommunikationslösung. Das sich im Einsatz befindliche System vom Typ Unify OpenScape 4000 soll hochgerüstet und erweitert werden.

Kennung des Verfahrens: a449e64b-0b2a-4ae9-b6c0-4abc942767f4

Interne Kennung: Unify OpenScape

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32571000 Kommunikationsinfrastruktur

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

GWB, VgV -

VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: RL 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung und Hochrüstung der vorhandene Telekommunikationslösung

Beschreibung: Das Klinikum Landshut AdöR der Stadt Landshut beabsichtigt die Erweiterung und Hochrüstung der vorhandenen Telekommunikationslösung. Das sich im Einsatz befindliche System vom Typ Unify OpenScape 4000 soll hochgerüstet und erweitert werden.

Bei der Erweiterung handelt es sich um folgende Komponenten: Umfang: HiMed Applikation

Hochrüstung mittels bestehendem Softwarepflege Vertrag Erweiterung um 230 zusätzliche

Terminals für das Patientenportal Anbindung HiMed an Samedi Patientenportal Triax IP TV

Erweiterung Erweiterung und Softwareupgrade des bestehenden IP TV Servers TK-

Erweiterung OpenScape 4000 Erweiterung um 230 OpenScape 4000 V10 Flex Teilnehmer
Lizenzen Erweiterung OpenScape Eco Branch, EcoServer(SSD/AC Netze)
Interne Kennung: Unify OpenScape 4000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 32571000 Kommunikationsinfrastruktur

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/05/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer

2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen wird insbesondere auf die für Ex-Ante-Bekanntmachungen relevante Zehn-Tages-Frist gemäß § 135 Abs. 3 GWB verwiesen. Eine Rüge gegenüber dem Auftraggeber ist nicht ausreichend.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Landshut AdöR der Stadt Landshut

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Klinikum Landshut AdöR der Stadt Landshut

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Klinikum Landshut AdöR der Stadt Landshut

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Teilweiser Ersatz oder Ausweitung vorhandener Lieferungen oder Anlagen durch den ursprünglichen Lieferanten, deren Beschaffung nach den strengen Vorschriften der Richtlinie erfolgt

Sonstige Begründung: Der Einsatz der Erweiterung auf Basis der-Unify - Komponenten erfolgt aus technologischen und wirtschaftlichen Gründen, da Erweiterungen und Hochrüstungen nur homogen des Herstellers Unify möglich und andere Komponenten hierzu nicht kompatibel sind. Die Erweiterung setzt direkt auf die vorhanden, sich im Betrieb befindlichen Hardware- und Softwarekomponenten von Unify auf und stellt ein geringes Umstellungsrisiko dar. Eine Neukonfiguration stellt ein hohes Risiko mit neuen Komponenten und mit neuer und tiefer Integration in die IT-Infrastruktur. Sowohl externe als auch interne Kosten zur betriebsbereiten Einrichtung fallen bei einer Erweiterung weitaus geringer aus. Zusätzlich sind vorhandene Serviceverträge mit der Firma MTG-Kommunikations-Technik GmbH vorhanden, deren Kündigung erhebliche Entschädigungsleistungen zur Folge hätten. Es sind somit zusätzliche Lieferleistungen erforderlich geworden, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, und ein Wechsel des Auftragnehmers a) aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann und b) mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MTG-Kommunikations-Technik GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot MTG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Unify OpenScape 4000 Erweiterung

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/05/2024

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Bezeichnung des von der EU finanzierten Projekts oder Programms: Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (Gesundheitsprogramm) (2014/2020)

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Klinikum Landshut AdöR der Stadt Landshut

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Landshut AdöR der Stadt Landshut

Registrierungsnummer: DE 813769985

Postanschrift: Robert-Koch-Str.1

Stadt: Landshut

Postleitzahl: 84034

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

E-Mail: katharina.strauss@kunzrechtsanwaelte.de

Telefon: +49 2613013350

Fax: +49 2613013359

Internetadresse: <https://www.klinikum-landshut.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: unbekannt

Postanschrift: Robert-Koch-Str.1

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: MTG-Kommunikations-Technik GmbH

Registrierungsnummer: DE 129423935

Postanschrift: Truderinger Straße 250

Stadt: München

Postleitzahl: 81825

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: muenchen@mtg-systemhaus.de

Telefon: +4989451120

Fax: +498945112330

Internetadresse: <https://www.mtg-systemhaus.de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 72cc12ec-d2fe-4e7f-85e4-cddc31f46571 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/05/2024 07:18:52 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 269554-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/05/2024